



zai lanciert non-binäre Capsule Collection

Zusammen mit Loro Piana bringt zai die Natur in die Winter Couture. Und verlässt damit auch in der Skibekleidung die binäre Welt.

Vicosoprano/Spreitenbach, 23. November 2021 – **Der Schweizer Skihersteller zai präsentiert seine jüngste Capsule Collection. Damit definiert zai die Haute Couture der Skiwelt neu. Zu den jüngsten Ikonen zählen der «zai non-binary» Midlayer und der «zai ski suit» – beide aus luxuriösem Kaschmir-Gewebe aus dem Hause Loro Piana. Die Couture Collection ist radikal im Design, freundlich zur Haut, grosszügig in der Bewegungsfreiheit und stilvoll in jeder Situation.**

Zusammen mit Designer Michele Stinco vom polychromelab in Serfaus entstanden zeitlose Designteile, welche einen luxuriösen Tragekomfort mit Material-Expertise für Extremsituationen vereinen. «Der Minimalismus und die Reduktion auf das Essenzielle wird im non-binary radikal umgesetzt. Die Präzision und die Expertise im Handwerk kommen in der Leichtigkeit und der Vereinfachung des ski suit zum Ausdruck», beschreibt zai CEO Benedikt Germanier die jüngste Capsule Collection.

Reduziertes Design und innovative Materialtechnik

Der non-binary Midlayer ist weder Pullover noch Jacke, sondern sowohl als auch. Und er kennt kein Geschlecht, wie bereits die zai Skikollektion selbst. «Wir verzichten bewusst auf Frauen- und Männerski, Frauen- und Männerbekleidung. Jeder Mensch soll sich mit zai ermächtigt fühlen, seine eigene Linie am Berg zu finden und eine Einheit zu bilden – mit sich selbst und der Natur.» Das Kaschmir-Gewebe schmeichelt der Haut, stoppt den Wind von aussen und kondensiert die Wärme im Inneren. «Gewebe kann in Extremsituationen Wärme deutlich besser speichern. Und es fällt bei jeder Bewegung ideal, ohne störenden Lärm zu erzeugen.» Loro Piana verwendet für das Gewebe die feinsten Kaschmirfasern, welche Wind und Nässe trotzen und für ein wohltemperiertes Gefühl in jeder Situation sorgen. Der abgerundete Abschluss der Ärmel, welcher in der Hochleistungssportindustrie etabliert ist, sorgt durch seine Formgebung für warme Hände.

Die Natur in den Ski und in die Kleider gebracht

Bekannt für den einzigen Ski mit Obergurt aus Stein ist es zai nun auch mit der non-binary Capsule Collection gelungen, die Natur in der Skikleidung zu feiern. Der non-binary Midlayer versteht sich als Verbindung zwischen der untersten Schicht – dem mittlerweile traditionellen zai by Zimmerli Langarm-Shirt aus 70% Merinowolle und 30% Seide, und der Aussenschicht – dem neuen zai ski suit. Entstanden ist eine Symbiose aus natürlicher Funktion und minimalistischer Form, die in jeder Situation für ein angenehmes Körperklima sorgt. Die



unverwechselbare Schnitttechnik lässt die Rückenpartie elegant nach unten verlaufen und bietet gleichzeitig Schutz in der Halspartie, welche eine Einheit mit der Kapuze bildet. «Das Reinschlüpfen hat Suchtpotenzial», warnt Benedikt Germanier vor.

Limitierte Exemplare

Der zai non-binary kann online unter zai.ch bestellt werden und kostet EUR 890.–. Die zai ski suit Capsule Collection ist exklusiv an zai Ski Events erhältlich und kostet EUR 4900.–.

An der Spitze der Ski Hersteller: zai

zai definiert die Haute Couture des Skis. Seit 2016 ist zai Vertragspartner von Moncler und seit 2018 von Saint Laurent. zai kreiert für die beiden Marken eigene Skikollektionen. 2003 in Disentis gegründet, repräsentiert zai in der Skiwelt den Leuchtturm an Design, Technologie und Fertigung. In den vergangenen Jahren erarbeitete sich die Marke Kooperationsaufträge mit Hublot (2007), Bentley (2009) und wurde 2011 der offizielle Ski der FIS Alpinweltmeisterschaften. zai war 2007 weltweit die erste Skimarke, die Ski aus Stein fertigte.

Seit 2017 werden zai Ski in Vicosoprano im bündnerischen Bergell und mit den lokalen Appenzeller Handwerkern und Skibauern Andreas Dobler und Dano Waldburger von Timbaer gefertigt. Das zai Atelier in Vicosoprano entstand aus dem Joint Venture mit dem italienischen Unternehmen Blossom Ski. Die duale Produktion sichert Swissness, lokales Design und Expertise der regionalen Fachkräfte sowie ein preislich attraktives Einsteigermodell: den zai disruptor.

Im neu gegründeten zai Lab in Spreitenbach bei Zürich arbeiten CEO Benedikt Germanier und sein Team zusammen mit Ingenieuren der Hochschule Rapperswil und dem Innovationszentrum Aargau an innovativen Werkstoffen, neuen Formen und Produktionsverfahren. Auf nie dagewesene Weise werden in einem zai Ski aussergewöhnliche Materialien wie Grünschiefer (zai stone) oder Rofna-Porphyr-Gneis, vulkanisierter Naturkautschuk und der eigene, als Marke geschützte Kohlefaserverbundstoff zaiira® verarbeitet. Das verleiht dem zai Ski nicht nur seine unvergleichliche Optik, sondern auch seine Robustheit bei gleichzeitiger Elastizität.

zai fertigt heute rund 650 Paar Ski.

Die Geschicke von zai lenkt seit 2009 CEO Benedikt Germanier. VR Präsident Thomas Staubli und eine kleine, effizient organisierte Eigentümerschaft sorgen für die betriebliche Prosperität und das weltweite Ansehen von zai Skis als globale Spitze.



Pressekontakt:

zai AG

Benedikt Germanier, CEO
Crott 4
CH-7603 Vicosoprano/Bregaglia

zai Lab

Kesselstrasse 15
CH-8957 Spreitenbach
T. +41 79 562 85 40
benedikt.germanier@zai.ch
www.zai.ch

BMQ Partners AG

Oliver André
Haldenstrasse 1
CH-6340 Baar
oliver.andre@bmqpartners.com
www.bmqpartners.com